

Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses nach § 91 Abs. 7 SGB V

**zur Änderung der Vereinbarung gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V
über Inhalt und Umfang eines
strukturierten Qualitätsberichts
für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser**

vom 17.05.2005

Der Gemeinsame Bundesausschuss gemäß § 91 Abs. 7 SGB V hat in seiner Sitzung am 17. Mai 2005 beschlossen, die Vereinbarung gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V über Inhalt und Umfang eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser wie folgt zu ändern:

§ 4 Abs. 1 Satz 3:

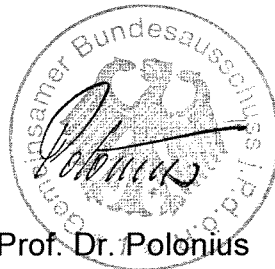
Der Qualitätsbericht ist den Landesverbänden der Krankenkassen, den Verbänden der Ersatzkassen, dem Verband der privaten Krankenversicherung sowie der Deutschen Krankenhausgesellschaft und den Patientenvertretern * nach § 140f SGB V in elektronischer Fassung unverzüglich zur Verfügung zu stellen.

Die Protokollnotiz zu dieser Vereinbarung wird entsprechend angepasst.

Der Beschluss tritt am 17.05.2005 in Kraft.

Siegburg, den 17.05.2005

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 Abs. 7 SGB V
Der Vorsitzende



Prof. Dr. Polonius

Organisatorischer Hinweis:

* Im Jahr 2005 verwaltet die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses die Qualitätsberichte für die Vertreterverbände der Patienten. Da der Gemeinsame Bundesausschuss mit bereits bestehenden Einrichtungen kooperiert, ist es nicht erforderlich, die Qualitätsberichte direkt an den Gemeinsamen Bundesausschuss zu übermitteln. Die Qualitätsberichte sind an folgende Annahmestellen zu versenden:

Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO), Bonn
qualitaetsbericht@wido.bv.aok.de

AOK Baden-Württemberg
qs-bericht-kh@bw.aok.de

AOK Berlin
qualitaetsberichte@bln.aok.de

ITSG GmbH, Rodgau
Registrierung auf der Homepage www.g-qb.de erforderlich

Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin
SQ-Bericht@dkgev.de